

Vor heimischer Kulisse

Kunst in der Sachsen Bank/Sammlung Landesbank Baden-Württemberg

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

Museum of Contemporary Art Leipzig

06
NOV FR

CARTE BLANCHE IX
Vor heimischer Kulisse
Kunst in der Sachsen Bank/Sammlung Landesbank
Baden-Württemberg

Vom 07-NOV-09 bis 17-JAN-10, GfZK-2
Eröffnung am 06-NOV-09 um 19.00 h

Die Sachsen Bank präsentiert im Rahmen von *Carte Blanche* ausgewählte Arbeiten erstmals der Öffentlichkeit. Der Bestand „Kunst in der Sachsen Bank/Sammlung Landesbank Baden-Württemberg“ umfasst ca. 350 Werke bzw. Werkgruppen mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich der zeitgenössischen Kunst aus Sachsen. Diese Arbeiten sind normalerweise in den Büro- und Besprechungsräumen und auf den Fluren der Bank zu sehen. Gleichzeitig will die Ausstellung deutlich machen, wie sich die Kunstwerke in den täglichen Arbeitsprozess integrieren und sie so selbstverständliche Bestandteile im Arbeitsalltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank werden. Hierfür werden Elemente aus der Bank in die Präsentation der GfZK integriert, wie beispielsweise ein Flur, ein Besprechungszimmer oder die Lobby. Zusätzliche Kontexte eröffnen einzelne Arbeiten aus dem Gesamtbestand des LBBW-Konzerns.

Kuratiert von
Julia Schäfer
Curated by
Julia Schäfer

Mit/with:
Tilo Baumgärtel,
Christiane Baumgartner,
Tim Eitel, Henriette
Grahbert, Christine Hill,
Christian Jankowski,
Mathias Kanter, Martin
Kippenberger, Uwe
Kowski, Susanne Kühn,
Thomas Locher,
Michel Majerus, Olaf
Nicolai, Neo Rauch,
Evelyn Richter, Ricarda
Roggan, Christoph
Ruckhäberle, Karin
Sander, Andreas
Slominski, Julia Schmidt,
David Schnell, Annette
Schlöter, Wolfgang
Tillmans, Albrecht Thike,
Matthias Weischer u.a.

CARTE BLANCHE IX
On the domestic stage
Art at Sachsen Bank/Collection of the Landesbank
Baden-Württemberg
From NOV-07-09 to JAN-17-10, GfZK-2
Opening on NOV-06-09 at 7 p.m.

The Sachsen Bank is for the first time publicly presenting selected works as part of *Carte Blanche*. The collection titled "Kunst in der Sachsen Bank/Sammlung Landesbank Baden-Württemberg" (Art at Sachsen Bank/Collection of the Landesbank Baden-Württemberg) comprises about 350 works or groups of works with a special focus on contemporary art from Saxony. These pieces are usually seen in the offices, meeting rooms and hallways of the bank. At the same time, the exhibition aims to show how these "art pieces" are integrated into daily work and how they have become part and parcel of the employees' everyday work lives. To this end, elements from the bank are integrated into the GfZK presentation – such as a hall, a conference room, and the lobby and much more. Additional contexts are revealed by other works from the entire holdings of the LBBW Group.

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11 | 04107 Leipzig
Telefon: +49 341.140 81-0
Telefax: +49 341.140 81-11
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS
Di – Fr: 14 – 19 h, Sa – So: 12 – 18 h
Tu – Fr: 2 – 7 pm, Sa – Su: 12 – 6 pm

870,00€
Satz/Druck:
Tapete/Schaufenster

November

06 FR 19.00 h Ausstellungseröffnung: *Carte Blanche IX: Kunst in der Sachsen Bank/Sammlung Landesbank Baden-Württemberg*, GfZK-2

11 MI 18.00 h Atelierbesuch bei Margret Hoppe mit Heidi Stecker (für Mitglieder des Förderkreises)

20 FR 19.00 h Ausstellungseröffnung: Ergebnisse aus dem Projekt zur Sammlungsausstellung *NICHTORTE, ORTE* mit Auszubildenden des Fachbereichs Gestaltungstechnische/r Assistent/in Eine Kooperation mit der Bernd-Blindow-Schule Leipzig, GfZK-1

25 MI 19.00 h *Carte Blanche* diskursiv: *Das Kunstengagement der Sachsen Bank im Kontext der Landesbank Baden-Württemberg*, Barbara Steiner im Gespräch mit Harald R. Pfab (Vorstands-vorsitzender Sachsen Bank) und Julia Schäfer (Kuratorin)

Dezember

03 DO Tagung: *Die Wende, der Underground und die Stadt*
Eine Veranstaltung des GWZD Leipzig und der GfZK

04 FR 19.00 h *Carte Blanche* diskursiv: *Ein Haus für die Kunst*.
Der Sammler Harald Falckenberg

im Gespräch mit Barbara Steiner, GfZK-1

11 FR 19.00 h Ausstellungseröffnung: *Vogelschlag/Birdstrike. Katharina Immekus*. Eröffnung der Ausstellung im Rahmen der Reihe Raum 107, gefördert von der Sachsen Bank

14 MO 19.00 h Buchpräsentation Eyal Weizmann: *The future archaeology of Israel's occupation*, GfZK-1

24 DO Frohe Weihnachten

31 DO 00.00 h Guten Rutch

> Atelierbesuch bei Christoph Ruckhäberle mit Julia Schäfer (für Mitglieder des Förderkreises). Termin wird rechtzeitig per Mail bekannt gegeben.

Januar

13 MI 19.00 h *Carte Blanche* diskursiv: *Kulturponoring*.

Matthias Brühl (alpha2000), Bernhard Kaltefleiter (VNG), Friederike von Reden (Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.), Frank Steilmeyer (Sachsen Bank/LBBW) im Gespräch mit Barbara Steiner (GfZK), GfZK-1

Wöchentlich / Every Week

MI 16 - 17.30 h *GfZK AB 3* für Kinder ab 3 Jahren

DO 16 - 17.30 h *GfZK AB 6* für Schulkinder ab 6 Jahren

SO 15.00 h *Sonntagskinder* für Kinder ab 5 Jahren

SA / SO 13.00 h Führung durch die Sammlungsausstellung
SA / SO 15.00 h Führung durch die Wechselausstellungen

CARTE BLANCHE ALPHABET [Definitionen / definitions]

KUNSTPREIS: sind Auszeichnungen unterschiedlichster Art, die von staatl., kommunalen oder korporativen Institutionen, privaten Stiftungen usw. für Verdienste in den einzelnen Künsten verliehen werden; allg. ist bes. im 20 Jh. in nahezu allen Ländern die Zahl der regelmäßig oder unregelmäßig verliehenen K. stark angewachsen (so gibt es Preise von Akad. n in vielen Ländern – eine Tradition z.B. auch der Kunstakad. n seit dem 18 Jh. mit Medaillen oder Stipendien an Absolventen für Auslandsaufenthalt verbunden). ↳ Lexikon der Kunst; Band IV. E. A. Seeman Verlag. Leipzig. 1994

Die Galerie für Zeitgenössische Kunst vergibt im Jahr zwei Kunstpreise.

ART PRIZE: denotes all kinds of prizes awarded by state, local or corporate institutions, private foundations, etc., for achievement in the various art disciplines; generally speaking, the number of regular or one-off prizes for art has increased greatly in almost all countries, especially in the 20th century (for example, there are prizes from academies in many countries – since the 18th century, prizes from art academies have traditionally been accompanied by medals or scholarships for study abroad). ↳ Lexikon der Kunst (The Dictionary of Art). Volume IV. Leipzig: E. A. Seeman Verlag, 1994.

The Museum of Contemporary Art awards two prizes a year.

Sachsen Bank

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe